

02/2012 - 05. Februar 2013

## **ProSiebenSat.1-Pläne gefährden lokalen Rundfunk**

"Wenn nationale Fernsehanbieter regional auseinanderschalten, um Werbung zu verkaufen, wird das den lokalen Rundfunk in Bayern extrem gefährden", so VBL-Vorsitzender Willi Schreiner.

Deshalb hat der VBL in einem Schreiben an den Präsidenten der Bayerischen Landeszentrale neuen Medien (BLM), Siegfried Schneider, erneut auf diese Gefahren hingewiesen. Der VBL sieht auch den 18-montigen Pilotversuch, den der Grundsatzausschuss des bayerischen Medienrates bereits absegnet haben soll, als Feigenblatt-Aktion. "Warum sollte ProSiebenSat.1 während des Testbetriebs gerade den Verkauf von Werbung mit vollem Engagement betreiben und somit seine eigene Plänen ad absurdum führen?", fragt Willi Schreiner.

Wenn nationale Fernsehanbieter in die regionalen Märkte eindringen, wird dies negative Auswirkungen für den lokalen Rundfunk, vor allem für das lokale Radio, haben, so der VBL.

Der VBL bittet auch die Bayerische Staatsregierung nochmals alles zu unternehmen, um regionalisierte TV-Werbung von nationalen Fernsehanbietern in Bayern zu verhindern.

### Anlage

Brief an den BLM-Präsidenten Siegfried Schneider und Staatsminister Thomas Kreuzer

### **Kontakt**

Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL) e.V.  
Aprilgasse 6 | D-94315 Straubing

Fon +49 9421 830595 | Fax +49 9421 830599  
eMail [vbl@v-b-l.de](mailto:vbl@v-b-l.de) | Web <http://www.v-b-l.de/>

V.i.S.d.P.: Willi Schreiner  
1. Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Lokalrundfunk (VBL)

VBL • Postfach 03 36 • D-94303 Straubing

Bayerische Landeszentrale  
für neue Medien (BLM)  
Herrn Präsident  
Siegfried Schneider  
Heinrich-Lübke-Straße 27  
81737 München

04. Februar 2013

## Regionalisierte TV-Werbung

Sehr geehrter Herr Präsident Schneider,

die Pläne der ProSiebenSat.1-Mediengruppe, regionalisierte TV Werbung zu installieren, bereiten uns nach wie vor große Sorge. Wir haben dies mehrfach in verschiedenen Schreiben, zuletzt am 28. November 2012, deutlich zum Ausdruck gebracht.

Nun versucht die ProSiebenSat.1-Gruppe mit einem zunächst auf 18 Monate befristeten Pilotversuch zu beweisen, dass die Auseinanderschaltung und Diversifizierung der bisher national üblichen Fernsehwerbung keine Auswirkung auf den privaten Rundfunk in Bayern, hier vor allem auf den lokalen Hörfunk, haben wird. Diesen Markttest will sich die Mediengruppe von der BLM und/oder dem Medienrat wohl genehmigen lassen, eine positive Entscheidung des Grundsatzausschusses des Medienrates liegt ja anscheinend schon vor. Eine Begleitstudie soll hierzu auch zur weiteren Aufklärung und "Beruhigung" beitragen.

Für jeden objektiven Beobachter dieses Vorgangs ist jetzt schon absehbar, dass dieser Pilotversuch zu einem klaren Ergebnis kommen wird, und auch die entsprechende Begleitstudie wohl bestätigen wird: Die Pläne der ProSiebenSat.1-Mediengruppe sind für den lokalen Rundfunk nicht nachteilhaft.



**Verband  
Bayerischer  
Lokalrundfunk**

**Aprilgasse 6**

**D-94315 Straubing**

☎ **+49 9421 830595**

☎ **+49 9421 830599**

✉ **vbl@v-b-l.de**

► **Amberg** • Oberpfalz TV  
► **Ansbach** • Radio 8 • Radio Galaxy ► **Aschaffenburg** • Radio Galaxy • Radio Primavera  
► **Augsburg** • hitradio.rt1 • MEGA Radio Bayern • Radio Augsburg • Radio Fantasy  
► **Bad Tölz** • Radio Alpenwelle  
► **Bamberg** • Radio Bamberg • Radio Galaxy ► **Bayreuth** • Radio Galaxy • Radio Mainwelle  
► **Burgkirchen** • Radio Inn-Salzach-Welle ► **Coburg** • Radio EINS • Radio Galaxy  
► **Deggendorf** • Donau TV • unserRadio ► **Eichstätt** • Coolradio ► **Erding** • Rock Antenne  
► **Freilassing** • Bayernwelle Südost ► **Fürstenfeldbruck** • 106.4 TOP FM ► **Garmisch-Partenkirchen** • Radio Oberland ► **Hof** • Radio Euroherz • Radio Galaxy • tvo - Fernsehen für Oberfranken  
► **Immenstadt** • Radio Horeb  
► **Ingolstadt** • intv • Radio Galaxy • Radio IN ► **Kempton** • rta.media • Radio Galaxy • RSA Radio • TV Allgäu ► **Kulmbach** • Radio Plassenburg ► **Landshut** • Radio Galaxy • Radio Trausnitz • Regional Fernsehen Landshut ► **München** • 95.5 Charivari • afk tv • egoFM • Energy 93.3 • Evangelischer Presseverband • afk M94.5 • Radio 2DAY • Radio Arabella • Sankt Michaelsbund ► **Nürnberg** • afk max • Energy Nürnberg 106.9 • Franken TV • Pirate Radio • Hitradio N1 • Radio Charivari 98.6 • Radio F • Radio Gong 97.1 • TV Bayern • vilradio ► **Passau** • Radio Galaxy • Tele Regional Passau 1 • unserRadio ► **Regensburg** • Broadcast Future • gong fm • Radio Charivari • Radio Galaxy (DRB) • TVA ► **Rosenheim** • Radio Charivari • Radio Galaxy • Regional Fernsehen Oberbayern  
► **Schweinfurt** • Radio Primaton ► **Sonthofen** • AllgäuHIT  
► **Straubing** • Radio AWN  
► **Unterföhring** • MagicStar  
► **Weiden** • Radio Galaxy • Radio Ramasuri ► **Würzburg** • Radio Charivari • Radio Gong • TV touring

www.v-b-l.de

Dieser Pilotversuch wird sicherlich mehr Schein als Sein vermitteln und ist nur deshalb beabsichtigt, um mit "Segen" der BLM regionalisierte TV-Werbung zu installieren.

Der nationale TV-Multi hat es selbst in der Hand, wie der Pilotversuch enden wird. Warum sollte gerade während des Testbetriebs der Verkauf von Werbung mit vollem Engagement betrieben werden? Warum sollte versucht werden, höchst mögliche positive Ergebnisse zu erwirtschaften?

Der Versuch will nur dokumentieren, dass die erwirtschafteten Umsätze den lokalen Rundfunk nicht gefährden.

Wir möchten Sie sehr herzlich bitten, sehr geehrter Präsident Schneider, diese neue Form der regionalisierten TV-Werbung durch nationale Fernsehanbieter weiterhin medienrechtlich nicht zu legitimieren. Eine mögliche Umschichtung der Werbegelder würde den lokalen Rundfunk, der sich in einer großen Umbruchsituation mit deutlichen Veränderungen in den nächsten Jahren befindet, stark gefährden.

In dieser Angelegenheit ist auch das Mitwirken der Bayerischen Staatsregierung erforderlich, deshalb erhält Herr Staatsminister Thomas Kreuzer eine Kopie dieses Schreibens, wofür Sie sicherlich Verständnis haben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



Willi Schreiner  
1. Vorsitzender

cc: Herrn Staatsminister Thomas Kreuzer